

## Problem Fehlzeiten – Vom Umgang mit der Zeit

Teilnehmer aus Maßnahmen der beruflichen Benachteiligtenförderung (BvB, BaE, Aktivierungshilfen U 25) kommen zu spät oder gar nicht in die Maßnahme, überziehen Pausen und verschwinden vor dem vereinbarten Ende. Auch der „gekonnte“ Umgang mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und anderen Abwesenheitsbescheinigungen trägt dazu bei, die Anwesenheit in einer Maßnahme individuell zu verkürzen.

Es scheint, dass die Fehlzeiten am höchsten sind, wenn die Motivation am niedrigsten ist. Zudem gefährden hohe Fehlzeiten die Zielerreichung für den einzelnen Teilnehmer der Maßnahme.

Das Seminar stellt Ursachen und Gründe von Fehlzeiten in der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen dar.

Aufbauend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen werden Ansätze für „Fehlzeitenverringering“ aufgezeigt und entwickelt.

### SCHWERPUNKTE:

- Ursachen und Gründe von Fehlzeiten
- Biorhythmus, Chronobiologie und Zeitmanagement
- Bronfenbrenners „Ökologie der menschlichen Entwicklung“
- Unternehmen „Fehlzeitenverringering“
- Zielvereinbarungen wirksam formulieren

### DAUER:

2 Tage

### ZIELGRUPPEN:

Mitarbeiter aus Maßnahmen mit Jugendlichen (SGB II und SGB III)